Alberta-Nachrichten

Aus Edmonton und Umgegend

Herr K. A. Blatchford Bürgermeister-kandidat.

Wie uns offiziell mitgeteilt wird, hat sich Herr K. A. Blatchford, der in allen Kreisen der Stadt bestens bekannt ist und viel für die Entwicklung der Stadt Edmonton getan hat, entschlossen, sich um den Posten als Bürgermeister zu bewerben. Herr Blatchford stattete uns in der letzten Woche einen persönlichen Besuch ab und ließ einen Teil seiner Pläne durchblicken, die er zur Durchführung bringen will, falls er gewählt wird.

Herr Blatchford ist mit der Verwaltung städtischer Angelegenheiten bestens vertraut, denn er war schon im Jahre 1922/23 Mitglied des Stadtrats; im Jahre 1924 wurde er mit großer Mehrheit zum Bürgermeister gegen James Ramsey gewählt. 1925 wurde er wieder mit großer Mehrheit gegen Rice Sheppard erwählt. 1926 waren nicht weniger als fünf Kandidaten im Felde, aber Blatchford bekam fast so viele Stimmen wie die anderen zusammen. Im nächsten Jahre wurde er in das Dominion-Parlament für Ost-Edmonton gewählt und im selben Jahre, als die liberale Regierung zurücktrat, wurde er von dem konservativen Kandidaten geschlagen. Während seiner Amtszeit als Bürgermeister stand Edmonton in bester Blüte; ihm haben wir den besten Luftschiffhafen im westlichen Canada zu verdanken; durch seine Mitwirkung erhielt Edmonton den $2,000,000 Getreide-Elevator, den neuen Bahnhof der C. N. R., die Unterführungen an der 101. Straße, an der 109. Straße und an der 97. Straße. Durch seine Tätigkeit wurde der Stadt das ganze Gelände des früheren alten Gefängnisses geschenkt und soll zum Park umgebaut werden. Das sind nur einige Beweise seiner außerordentlichen Tätigkeit. Er meinte, daß die Prosperität wieder zurückkehren werde, sobald Edmonton aus den Klauen der Arbeiter mit ihren unsinnigen Gesetzen befreit werde.

Ueber die Stadtwahlen.

Die „Civic Government Association" (Verband der Geschäftsleute) hielt am letzten Freitag eine gutbesuchte Versammlung im Saale der Y. M. C. A. ab. Zahlreiche schwungvolle Reden wurden gehalten. Zweck der Versammlung war die Aufstellung von Kandidaten für die nächste Stadtwahl. Man kam aber nicht soweit, sondern beschloß, daß ein Komitee von drei Mann mit anderen Verbänden in Verbindung treten soll, um Fühlung zu nehmen. Man ist fest entschlossen, gegen die Arbeiterpartei anzukämpfen und will mit den Stadträten und dem Bürgermeister aus der Arbeiterpartei aufräumen. Es ist dies aber eine heikle Sache, da man immer wieder befürchtet, daß diese Partei bei der gegenwärtigen Arbeitslosigkeit zunimmt und es schwer fallen wird, sie zu verdrängen. Für den Posten als Bürgermeister sind neben Knott und Blatchford noch zwei in Aussicht gestellt, und es kann dazu kommen, daß vier Kandidaten im Felde stehen.

Edmontoner Bürger in Drumheller verletzt.

Herr Hermann Schäfermann, der sich zur Erntezeit in der Drumheller-Gegend aufhielt, kreuzte eine C. P. R. Eisenbahnbrücke und muß dabei gestolpert sein; er fiel 30 Fuß tief in den Fluß und wurde schwer verletzt aufgefunden. Das Wasser war zum Ertrinken nicht tief genug, sodaß er auf den Boden aufschlug. Er gab seine Adresse mit 9614 — 102. Ave., Edmonton an, ist hier aber unbekannt, und man glaubt, daß es sich um einen durchreisenden Arbeiter handelt.

Im Hotel tot aufgefunden.

Ein 45 Jahre alter Reisender von Winnipeg namens C. W. Crawford, der sich im Cecil Hotel ein Zimmer mietete, wurde am letzten Montag tot in seinem Hotelzimmer aufgefunden. Der herbeigerufene Arzt stellte fest, daß die Leiche schon mindestens 24 Stunden im Bett gelegen hat. Die Aufwärterin klopfte morgens an die Tür, bekam aber keine Antwort und wartete bis nachmittags, ehe sie wieder klopfte und keine Antwort erhielt. Dann kam die Sache dem Hotelwirt verdächtig vor; er öffnete die Tür und fand die Leiche vor. Herzschlag war die Todesursache.

Ein Landstreicher namens Charles Hill hatte am 28. September die hohe „Ehre", von dem Edmontoner Polizeichef verhaftet zu werden. Der unvorsichtige Mann bettelte einen Polizisten in Zivil an und lief aus Leibeskräften davon, als dieser ihn verhaften wollte. An der nächsten Ecke saß der Polizeichef in seinem Auto und ergriff den „fliegenden" Streicher. 30 Tage Fort Saskatchewan war das Ende des Liedes.

Edmonton hat dieses Jahr schon ein Defizit von $254,893.00.

In der letzten Woche wurde ein sorgfältiger Finanzbericht der Stadt Edmonton für die Zeitdauer vom 1. Januar bis 31. August veröffentlicht. Er zeigte einen Verlust von $254,893. Dieser Betrag scheint im ersten Augenblick sehr hoch zu sein, aber wenn man denselben etwas studiert, so findet man, daß unsere Stadtverwaltung äußerst sparsam war. Wenn man nämlich den Betrag von $260,370, der für Notstandshilfe ausgegeben ist, abzieht, so bleibt noch ein kleiner Ueberschuß, und das besagt in der gegenwärtigen schlechten Zeit sehr viel. Es gibt wohl kaum ein Geschäft, das keinen Verlust zu verzeichnen hat, viel weniger aber eine Stadt von der Größe Edmontons. Freilich sind in den Bericht nicht die Zinsen miteingerechnet, die die Stadt für geborgte Gelder zahlen muß. Der Betrag von 260,370 für Notstandshilfe ist ohne Zweifel zu hoch. Häufig wird der Stadtverwaltung der Vorwurf gemacht, daß sie in dieser Beziehung zu freigebig ist. Es kommt zu häufig vor, daß Unwürdige Notstandshilfe bekommen; aber das ist eine Sache für sich. Die Kraftstation mit ihren großen monatlichen Profiten ist in jeder Beziehung ein Herausreißer gewesen; denn ihr Profit deckt in der Regel fast alle Verluste der anderen Zweige. Die Straßenbahn hatte in den Wintermonaten einen Profit zu verzeichnen, aber in den Sommermonaten hat sich das Blatt gewendet, und man spricht von einem ziemlich erheblichen Verlust. Die Abteilung für Telephone hat auch in jedem Jahre einen kleinen Profit zu verzeichnen. Der Vorsteher dieser Abteilung berichtete gerade jetzt von guten Geschäften, indem er eine bedeutende Zunahme von Telephonanschlüssen berichtet. Es wird dies als ein gutes Vorzeichen für bessere Zeiten angesehen.

Hochzeitsglocken.

Eine interessante Hochzeitsfeier findet am Freitag, den 7. Oktober, in der lutherischen St. Petrikirche, Ecke 110. Ave. und 96. Straße, statt. Der glückliche Bräutigam ist Herr Pastor Albert Maschmeyer, Sohn von H. Maschmeyer aus Brüderheim, der das Concordia College besucht und dann seine theologischen Kurse in St. Louis beendet hat; die Braut ist Frl. Margarete Hennig, Tochter von Herrn und Frau Martin Hennig aus Edmonton. Die Trauung findet um 5,30 Uhr nachmittags statt. Nach der kirchlichen Feier wird im Bankettsaal des Royal George Hotels ein Festessen gegeben. Es dürfte allgemein bekannt sein, daß Herr Pastor Maschmeyer einen Ruf als Missionar in Brasilien angenommen hat. Das junge Paar wird in den nächsten Wochen dorthin abreisen. Die vielen Freunde der Familie Maschmeyer und Hennig werden Gelegenheit haben, dem jungen Paare ihre Glückwünsche im Royal George Hotel darzubringen.

Die C. N. R. - Eisenbahnbehörde gibt bekannt, daß sie vom 2. Oktober ab eine neue Zeiteinteilung der Züge von Edmonton aus durchführen wird, und daß die durchgehenden Züge nach Westen und Osten einen neuen Fahrplan haben. Man will durch den Wechsel Zeit sparen. Wenn alles glatt durchgeführt wird, kann man von Edmonton nach Vancouver 5 Stunden und von Edmonton nach Montreal 11 Stunden sparen.

Herr Oskar Hauch und Frl. Dorothea Klumph reichten sich am 29. September die Hände zum ewigen Bunde. Nach der Hochzeit fuhr das junge Paar nach Freedom, Alta., wo Herr Hauch eine Farm besitzt. (Dem jungen Paare die herzlichsten Glückwünsche.)

Ein 74-jähriger Greis namens H. G. Norman von Metiskow, Alta., wurde am letzten Freitag von Richter McLeod wegen Brandstiftung zu zwei Jahren Gefängnis in Prince Albert verurteilt. Norman hatte sein Farmhaus versichert und seine Möbel in einem Heuschober versteckt. Es wird ihm zur Last gelegt, daß er sein Haus niederbrannte und die Versicherungssumme für Haus und Möbel kollektierte. Die Strafe wäre nicht so hoch, wenn er nicht schon verschiedene Male vorbestraft gewesen wäre.

Der „Bridge Drive" am letzten Dienstag abend im Klub „Edelweiß" war ein voller Erfolg, und alle Besucher waren des Lobes voll über die gute Unterhaltung. In Zukunft werden die Kartenabende an jedem Mitt-

Spezialitäten für die Ernte.

Macaroni, 5 Pfd Kiste 25c
10 Pfund Kiste 49c
Japan Reis, 5 Pfund 25c
Grüne Erbsen, (ganz) 5 Pfd. 25c
Geschälte Wallnüsse, das Pfd. 28c
Kokosnuß, das Pfund 18c
Australische kernlose Rosinen, 4 Pfund 58c
Frischgerösteter Kaffee, das Pfd. 25c, 29c, 35c oder 3 Pfd. $1.00
Spezielle Preise für Tee, das Pfund 25c, 29c, 35c, oder 3 Pfund $1.00
Rote McIntosh Aepfel zu niedrigsten Preisen.

Kommen Sie wegen guter Bedienung zu:

HENRY WILSON & CO., LTD.
GROCERS
Edmonton Alberta
Gegenüber dem Markt.

ECD
Pasteurisierte Milch
Stets rein — gesund — vollwertig!
Erstklassigen Quark-Käse täglich frisch in großen oder kleinen Kartons
Der Milchmann gibt Auskunft.
Edmonton City Dairy, Ltd.
Telephon 25154.
Wir haben unsern weißen Wagen jeden Tag in jeder Straße.

Woodland ICE CREAM
Frage darnach — und wenn Sie ein Sahneproduzent sind, werden Sie auch den Verkauf unseres Eiscreams von Ihrer Sahne empfehlen.
WOODLAND DAIRY LIMITED
Telephon 22173 Edmonton, Alta.

Gemeindenachrichten.

Ev.-Lutherische Dreieinigkeitsgemeinde Strathcona.

Am 18. September feierten wir unser diesjähriges Kirchweihfest. Leider regnete es in Strömen. Das war umso bedauerlicher, da wir in diesem Jahre die Freude hatten zu unserem Fest drei hohe Vertreter unserer Mutterkirche, der Vereinigten Lutherischen Kirche von Amerika, Herrn Dr. E. B. Burgeß, Herrn Dr. N. J. G. Wickey und Herrn Dr. E. A. Tappert bei uns als Festprediger zu hören. Trotzdem durften wir rechte gesegnete Stunden erleben und sind besonders unseren hohen Besuchern aus dem Osten für ihren Besuch wie ihre herzlichen Worte recht dankbar. Für die Festgemeinde hatten die Frauen der Gemeinde wieder, wie üblich, im Basement ein wohlschmeckendes Mittagsbrot bereitet, das allen hoffentlich recht gut gemundet hat. Während der Mittagspause unterhielt der Posaunenchor durch Vortrag einiger Musikstücke, sodaß niemandem die Zeit lange wurde. In beiden Gottesdiensten am Vormittag wie am Nachmittag trug auch der Kirchenchor mit gut vorgetragenen Gesängen zur Verschönung der Feier bei.

Die deutsche Sonnabendschule hat nun wieder begonnen. Wenn auch schon die meisten sich dazu eingefunden haben, so fehlen doch noch einige. Die Eltern möchten ja nicht versäumen, zu regelmäßigem Besuch anzuhalten.

Vom 9. Oktober an wird wieder an jedem Sonntag abend Gottesdienst stattfinden. Wir weisen schon jetzt darauf hin.

Vertreter der Vereinigten Lutherischen Kirche auf Besuch im Westen.

Drei Vertreter der Vereinigten Lutherischen Kirche von Amerika, Herr Pastor B. E. Burgeß, DD., LLD., von New York, Mitglied des Exekutivekomitees Herr Pastor N. J. G. Wickey, DD., PhD., Sekretär der Erziehungsbehörde, und Herr Pastor E. A. Tappert, DD., Sekretär der sprachlichen Abteilung der Missionsbehörde sind dem Wunsch und der Bitte unserer Manitobasynode entgegengekommen und haben das Arbeitsfeld der Vereinigten Lutherischen Kirche hier im Westen besucht.

Die Herren kamen hier in Edmonton am 15. September, abends an und haben am Freitag und Sonnabend darauf mit Herrn Konferenzpräses Pastor W. Wahl per Auto die einzelnen Gemeinden außerhalb Edmontons besucht. Am Sonntag, den 18. September, predigten Herr Dr. Burgeß in Nord-Edmonton, Herr Dr. Wicken in Spruce Grove und Herr Dr. Tappert in Strathcona. Am Nachmittag fand in Strathcona eine Massenversammlung statt, die leider wegen des strömenden Regens von außerhalb kaum besucht war, bei der die drei Herren über die Arbeit der Kirche sprachen, die Grüße der Mutterkirche und ihrer Behörden überbrachten und über die Arbeit der Kirche sprachen. Von den Möglichkeiten der Entwicklung der Kirche hier im Westen bei planmäßiger Bearbeitung waren unsere hohen Besucher aus dem Osten überrascht und versicherten, für unsere Synode hier im Westen bei der im Oktober tagenden Versammlung der Gesamtkirche zu werben und zu arbeiten. Wir haben uns über den Besuch aus dem Osten recht gefreut, zumal es nicht oft geschieht, daß Vertreter unserer Mutterkirche sich bei uns einfinden und denken dankbar an die Stunden zurück, da die Herren in unserer Mitte weilten.

Am Sonntag, den 25. September, fand in Tofield, Alta., die Trauung von Herrn Hans Rademacher und Fräulein Wally Fast, Tochter von Herrn und Frau Alexander J. Fast, Winnipeg, Man., statt. Das junge Paar wird in Edmonton wohnen, wo Herr Rademacher die Filiale der Standard Importing & Sales Co. führt. (Unsere besten Glückwünsche! D. Red.)

PROGRESSIVE
BRIDGE
jeden Mittwoch abend 8—10 Uhr.
Tanz 10 bis 12 Uhr.
Gute Preise.
Eintritt 35c pro Person.
„Edelweiß" Klub
9663—101A Ave., Edmonton.

Konzert am 6. Oktober.

Der Frauenmissionsverein der deutschen Baptistengemeinde veranstaltet am Donnerstag, den 6. Oktober, in der Kirche, Ecke 96. Str. und 106 Ave., einen genußreichen Abend, zu dem jeder eingeladen ist, zumal kein Eintrittsgeld, sondern nur eine Kollekte erhoben werden soll. Auf dem Programm stehen zwei im christlichen Sinne gehaltene Dialoge, verschiedene Lieder vom gemischten Chor und einige Vorträge vom Männerchor. Außerdem sind eine Anzahl gute Musikstücke vorgesehen. Beginn 8 Uhr pünktlich.

Daß das Einbrechen jetzt auch ein schlechtbezahltes Geschäft ist, mußten zwei Einbrecher erfahren, die am 28. September in ein Restaurant an der 101. Straße brachen und die Kasse um 60 Cents beraubten. Eine kleine Weile später wurde auf der Südseite in einer Auto-Bedienungsstation ein Versuch gemacht, die Kasse zu berauben, und man glaubt, daß es dieselben Halunken waren. Hier ging es ihnen aber noch schlechter als beim ersten Einbruch, denn einer der Besitzer war lahm und hatte eine starke Krücke bei sich, mit der er den einen der Einbrecher über den Kopf schlug und zu Boden streckte. Aber ehe die Polizei erschien, hatte der Einbrecher seine Besinnung wieder. Da verzichteten beide auf die Beraubung der Kasse und liefen in den nahen Busch. Die Polizei hat noch keine Verhaftung vornehmen können.

John Maskal aus B. C., der die Reise auf einem Frachtwagen von dort nach Edmonton machte, fiel beim Abspringen so unglücklich, daß er mit einem Bein und einer Hand unter die Räder kam, die ihm abgeschnitten wurden. Er wurde ins Krankenhaus gebracht, wo man hofft, ihn am Leben zu erhalten.

Vor dem Schwurgericht wurde George Williams, der vor einiger Zeit die Kasse im Empire Hotel an der 96. Straße beraubte, zu 5 Jahren Gefängnis in Prince Albert verurteilt. Der Verurteilte kam damals direkt von der pazifischen Küste mit einem Frachtzug und hat dort bereits verschiedene Strafen abgebüßt.

Herr Pastor Th. Hartig von Winnipeg, Präses der Manitoba-Synode hielt sich letzte Woche geschäftshalber in Edmonton auf.

Strome, Alta.

Das Städtchen Strome, südöstlich von Edmonton, ist in der letzten Zeit wiederholt von Dieben heimgesucht worden, weil sich in der ganzen Umgebung von 35 Meilen kein Polizist befindet. In der Nacht zum 27. September wurden nicht weniger als drei Einbrüche verübt, wobei Geldschränke mittels Sprengstoffen aufgebrochen und $225 gestohlen wurden. Als der Polizeibeamte, der in Hardisty, 35 Meilen von Strome, stationiert ist, erschienen war, waren die Einbrecher natürlich über alle Berge. Strome besteht nun darauf, daß im Orte ein Polizist stationiert werden soll.

Feuer am Wege verursacht schweren Unfall.

In der Nähe von Smoky Lake, Alta., brannte am Wege Torf und Wald, wodurch ein tödlicher Autounfall verursacht wurde. Ein Farmer fuhr am 29. September mit seinem „Buggy" des Weges durch die Rauchwolke. Aus entgegengesetzter Richtung kam ein Auto und fuhr den Farmer über den Haufen. Es wurde nachgewiesen, daß der Farmer nur ganz leichte Verletzungen davontrug, aber wahrscheinlich vor Schreck starb. Der Autolenker wurde verhaftet, jedoch wurde er einstweilen freigelassen, weil nachgewiesen wurde, daß der Farmer bei drei Jahren bei schlechter Gesundheit war, und daß wahrscheinlich der bloße Schrecken seinen Tod herbeiführte.

Edmontoner Getreidepreise.

Edmonton, 1. Okt. 1932.

Weizen.—	
No. 1 Northern	30½
No. 2 Northern	28½
No. 3 Northern	27
No. 4 Northern	25½
No. 5	22½
No. 6	19½
Futter	17½
Hafer.—	
No. 2 C.W.	12
No 3 C.W.	9
Extra No. 1 Futter	9
No. 1 Futter	7
No. 2 Futter	6
Gerste.—	
No. 2 C.W.	8½
No. 4 C.W.	7½
No. 5 C.W.	5½
Roggen.—	
No. 2 C.W.	11½
No. 3 C.W.	9½
No. 4 C.W.	5½
Ergot	4½
Flachs.—	
No. 1 C.W.	54
No. 2 C.W.	50
No. 3 C.W.	38

Edmontoner Viehpreise.

Auftrieb der letzten Woche: 615 Stück Rindvieh, 145 Kälber, 962 Schweine und 1300 Schafe.

Der Markt war die ganze Woche hindurch flau, weil zu viel minderwertiges Vieh auf den Markt geworfen wurde. Einige Schlachtstiere mußten mit $2.00 und $2.50 das Hundert verkauft werden, um sie loszuwerden. Am Ende der Woche brachten gute Schlachtstiere $3.25 bis $3.75, mittlere $2.75 bis $3.00 und gewöhnliche $1.50 bis $2.50. Gute Heifers brachten denselben Preis wie Stiere. Der Markt für Kälber war gut; ausgewählte brachten $4.00 bis $4.50, mittlere $2.50 bis $3.50.

Gute Bacon-Schweine brachten $4.00 in Waggonladungen, Sauen $2.20 und „Stags" $2.50.

Der Markt für Schafe war gut; ausgewählte Lämmer brachten $4.50, mittlere dagegen nur $2.50 bis $3.50, Jährlinge $2.50 bis $3.00, alte Schafe $1.00 bis $2.00.

Deutsche Apotheke
10224 - 101. St. Telefon 29719
Edmonton, Alta.
Soeben aus Deutschland eingetroffen: ca 300 verschied. Sorten Heilkräuter, Wurzeln und Samen. Sämtliche Gewürze für Gemüse und Früchte Einkochen, zum Herbstschlachten und für Weihnachtsgebäck, alles in 1a Qualität. Alle verschiedenen Viehartzneipulver.
Broschueren in deutscher Sprache über Gesundheitstees und Viehartzneimittel meinen Kunden zur Verfügung.
Paul Abele, Apotheker.

WELSH'S
Telefon 22731 — 10315 — 101ft
Edmonton, Alta.

Futter Kochkessel, 30 Gallonen, Reg. $18.00 für	$14.50
2 gebrauchte Campöfen, reg. $60.00 für	$45.00
1 Heißwasserkessel, heizt 7 räumiges Haus für	$75.00
1 Beach Cast Furnacette	$35.00
Neue „Ein Mann" Säge, 3½ und 4 Fuß	$2.50
Erstklassige garantierte Axte	$1.25
Axtstiele	.25
12 Fuß englische Loggingketten	$2.25
14 Fuß englische Loggingketten	$2.50
½ zoll Spezielles Black u. Decker Bohrer	$35.00
Elektrische Oefen	$1.95
Singer Flickmaschine	$45.00
Metzger Wage, 100 Pfd. Kapazität	$40.00
Barbers Pedestal Bassin	$20.00
Koffer für Reisende ..... $4.00 bis	$6.00

Mechanische und Farmerwerkzeuge aller Art
Sattlerei.
Neue und gebrauchte Sattlerartikel, Kummetgeschirr, Decken, usw. Geschirre reparieren und neue nach Bestellung. Vollständiges Lager in Sattlerartikeln.
Bevor Kauf verlangen Sie unsere Preise.

Regierung der Provinz Alberta
SAVINGS CERTIFICATES
Gesichert durch die ganzen
Naturschätze der Provinz

5% Bescheinigung zahlbar in ein, zwei oder drei Jahren vom Datum der Ausstellung. Zinsen werden jährlich 5% bezahlt. Ausgestellt in $25., $50, $100 und höhere Summen.

4% Bescheinigung zahlbar je nach Verlangen. Tragen jährlich 4% Zinsen. Ausgestellt in Summen von $5, $10, $25, $50 und höhere Summen.

SAVINGS CERTIFICATE BRANCH
TREASURY DEPT. Edmonton, Alta.
HON. R. G. REID, Provinzial-Schatzmeister.

Edmontoner Geschäftsanzeigen

Aerzte

Dr. Joseph Boulanger
Arzt und Chirurg.
10018—102 A Ave., Boulanger Bldg., Tel. 22009
Edmonton, Alta.

Dr. Allan J. Lobsinger
Prakt. Arzt und Chirurg.
216 Birks Bldg., Edmonton.
Bürotelefon 22563
Haustelefon 23809
Dr. Lobsinger spricht deutsch.

DR. L. A. MILLER
Unlängst zurückgekehrt vom Studium in Wien, Berlin und Heidelberg.
501 Tegler Bldg., - Edmonton, Alta.
Office Telefon 26775, Res. Telefon 82032.
— Spricht deutsch —

Dr. M. Weinlos & Dr. J. J. McDonell
Praktische Aerzte und Chirurgen.
425 Tegler Bldg. Office Tel. 22513
Dr. Weinlos ist deutscher Arzt. Res. 23683 83156

Dr. I. E. Weisstub
M.D., L.M.C.C.
Deutscher Arzt und Chirurg.
Grad. der Wiener Universität.
Sprechstunden: 10—12 und 2—7.
10359 White Ave. Phone 32230
Edmonton South.

Hotels

International Hotel
Inhaber: C. Ruhl.
Bekannt für gute Bedienung und billige Preise.
Zimmer mit heißem und kaltem Wasser.
Abteigenartier aller Deutschen.
Völlig neu renoviert.
Sehr günstige Lage.
5 Minuten in südöstlicher Richtung vom C.N.R.-Bahnhof.
Ecke 108A Ave. und 96. Straße, Edmonton

THE
Royal George Hotel
10229 - 101. Str. Tel. 27101
Edmonton, Alta.
Komfortable Zimmer, Barbierladen, Billiardsaal und Cafe, jetzt zum Hotel gehörig, wird jeden Ihrer Wünsche zufriedenstellen.
R. E. Noble, Manager.

Leichenbestatter

ANDREWS BROS.
Leichenbestatter und Balsamierer
Motorambulanzdienst.
Phone 25111. 10556—97th St.
Edmonton, Alta.

Foster & McGarvey
Limited
Leichenbestatter und Balsamierer.
Privatambulanz.
Telefon 26666 10008 - 108 Str.
Edmonton, Alta.
Mäßige Raten, den Verhältnissen angepaßt.
Hier wird auch deutsch gesprochen.

Rechtsanwälte

Abe B. Miller, LL.B.
E. S. M. Wyman, LL.B.
MILLER & WYMAN
Rechtsanwälte und Notare
Bürotelephon 25825
629-630 Tegler Bldg. Edmonton, Alta
Sprechen deutsch.

Optiker.

J. ERLANGER
Deutscher Optiker
Augenuntersuchung - Angepasst nach Augenuntersuchung - Gläser nach Vorschrift
303 TEGLER BLDG. EDMONTON TELEPHON 27463